

	<p>Objekt: Papierkorb</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 1767</p>
--	---

Beschreibung

Der geschnitzte und farbig gefasste Papierkorb greift Motive des von Johann Christian Hoppenhaupt (1719-1778) gestalteten vierten Kavalierzimmers von Schloss Sanssouci auf, das durch seine Farbigkeit sowie durch die Tier- und Pflanzenmotive an den Wänden und der Decke einer der auffälligsten Räume im Schloss ist. Die ursprünglich weiß lackierten Möbel blieben unter König Friedrich Wilhelm III. zwar erhalten, wurden aber durch eine „wohnlichere“ Einrichtung aus Mahagoni ersetzt, die Friedrich Wilhelm IV. nach seiner Thronbesteigung im Jahr 1840 jedoch entfernen ließ. Stattdessen wurde der Raum mit aufgearbeitetem und gelb lackiertem, friderizianischem Mobiliar eingerichtet. Dazu zählt auch der für den Raum angefertigte Papierkorb, der mit den plastisch geschnitzten und farbig gefassten Äffchen und Früchten explizit Bezug auf die vorhandene Ausstattung nimmt. Die Eckstützen des Korbes sind am oberen Ende mit Frucht- und Blütenschnitzereien verziert und auf den abschließenden Rahmen sitzen zwei Äffchen auf Früchten. Der Papierkorb befindet sich heute im Damenflügel von Schloss Sanssouci in Potsdam.

Grunddaten

Material/Technik:	Linde (Holz), geschnitzt, lackiert, beige-gelb beziehungsweise farbig – Innenseite des Papierkorbes: Seide, Taft, braun
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 58.50 cm Tiefe: 34.00 cm Länge: 60.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1837-1847
	wer	Johann Joachim Daniel Wichmann

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 232, Abb. Kat. Nr. 97